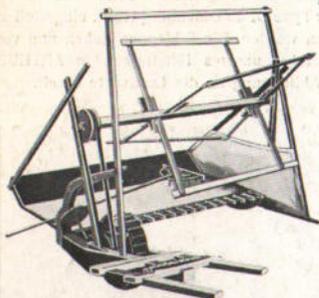


## Ein Jahrhundert Weltgeltung

Im Jahre 1831 schuf Cyrus Hall McCORMICK, ein Farmerssohn aus Virginia, den ersten brauchbaren Getreidemäher. Er hatte erkannt, daß die Methoden der Landarbeit, die sich seit Menschengedenken bis zu seiner Zeit kaum geändert hatten, revolutioniert werden mußten. Der Bauer sollte sich weniger plagen. Das Land sollte die schnell wachsenden Städte leichter und besser mit ausreichenden Nahrungsmitteln beliefern können.

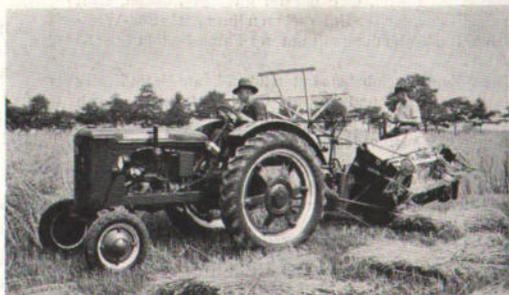


Der erste McCORMICK-Getreidemäher aus dem Jahre 1831 wies bereits alle Hauptmerkmale auf, über die moderne Erntemaschinen verfügen.



C. H. McCORMICK lebte 1809 bis 1881

Auf der Londoner Weltausstellung 1851 erhielt McCORMICK für seinen Getreidemäher einen Großen Preis. Seine fortschrittlichen Gedankengänge feierten Triumphe. Wenige Jahre danach liefen McCORMICK-Maschinen schon in allen Erdteilen. In den achtziger Jahren war die Jahresproduktion von McCORMICK-Maschinen bereits auf 50000 Stück angelaufen.



Ein McCORMICK-Farmall-Dieselschlepper neuesten Typs mit McCORMICK-Zapfwellenbinder aus den Neusser IH-Werken.

Kurz nach der Jahrhundertwende vereinigten sich die McCORMICK-Werke mit anderen großen Landmaschinenfabriken zur INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY (abgekürzt: IH), um so die Plattform für eine weltumspannende Organisation zur Verwirklichung der Ideen McCORMICKs zu schaffen. Ihren Leistungen, ihrer Pioniertätigkeit und der Qualität ihrer Erzeugnisse ist der hohe Stand der heutigen Landtechnik zu einem erheblichen Teil mit zu verdanken.

Im Zeitraum vom Juli 1951 bis Juni 1952 gedenkt die ganze IH-Organisation des Tages, an dem vor 100 Jahren - anlässlich der Londoner Weltausstellung - McCORMICK-Maschinen ihren Zug in die Welt antraten, um den fortschrittlichen Bauern aller Länder treue, zuverlässige Helfer zu sein.

Zur Zeit unterhält die IH in 128 verschiedenen Ländern eine Verkaufsorganisation, der Wert ihrer jährlichen Produktion geht in die Milliarden. IH-Fabriken in aller Welt, davon 6 in Europa, beliefern die Landwirtschaft mit guten, arbeitsparenden Maschinen. In Deutschland sind es die IH-Werke in Neuss am Rhein, in denen für die besonderen Bedürfnisse der deutschen Bauern McCORMICK-Maschinen von erfahrenen Ingenieuren entwickelt und von deutschen Arbeitern aus deutschem Material hergestellt werden.



**INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.**  
BERLIN • HAMBURG • MÜNCHEN • NEUSS AM RHEIN



# McCORMICK

INTERNATIONAL

## Informationsdienst



Dezember 1951

Ausgabe 18



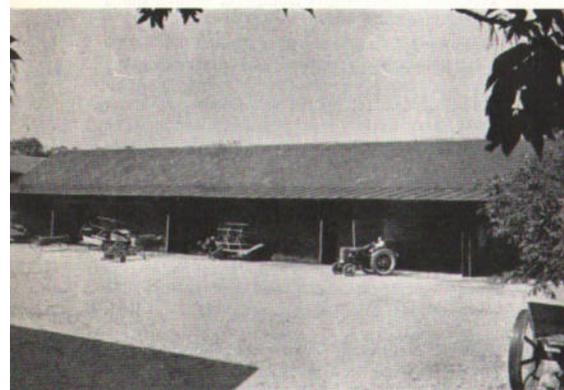
**Frohe Weihnachtstage für Jung und Alt!**

Diesem Jungen hat es der kleine, rote FARMALL-Modellschlepper angetan.





Das Verwaltungsgebäude der Landestierzuchtanstalt Grub mit den Unterrichtsräumen und Laboratorien.



Ein Blick auf den großen Maschinenschuppen, davor ein McCORMICK FARMALL-Dieselschlepper. Überall herrscht peinliche Ordnung.

Blick auf die modernen Stallungen der Landestierzuchtanstalt in Grub bei München.



## Besuch in Grub bei München

Der FARMALL-Diesel auf dem Gut  
der Bayer. Landesanstalt für Tierzucht

Niemand kann behaupten, daß der Boden in der Umgebung der bayerischen Landeshauptstadt, in der sogenannten Münchener Schotterebene, von Fruchtbarkeit gesegnet ist. Viele Steine auf sandigem Lehm Boden machen dem Bauern die Arbeit nicht gerade leicht. Und doch haben sich vor allem im Osten Münchens landwirtschaftliche Güter von hoher Bedeutung entwickelt, die es verstanden haben, die Mängel des Bodens durch intensiven Maschineneinsatz auszugleichen. Eines dieser Güter vor den Toren Münchens ist die im bayerischen Staatseigentum stehende Landesanstalt für Tierzucht in Grub. Die Hauptaufgabe dieser Landesanstalt liegt zwar in der Durchführung praktischer und wissenschaftlicher Versuche sowie Forschungen auf dem gesamten Gebiet der Tierzucht, aber auch im Ackerbau genießt sie den Ruf großer Fortschrittlichkeit. Sie soll zu einer Beispielwirtschaft ausgebaut werden, wobei besonderer Wert auf die Versorgung der großen Viehbestände mit wirtschaftseligem Futter gelegt wird. Bei der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche von 434 ha ist hier der Schleppereinsatz von entscheidender Bedeutung.

Landwirtschaftsrat Dr. Schubert, der Leiter der Anstalt, und Verwalter Stadelberger (links) überzeugen sich von dem guten Fortgang der Kartoffelernte.



Der Schlepperfahrer Stein kann lachen. Er fährt einen McCORMICK FARMALL-Dieselschlepper.

Als sich die Leitung dieses Gutes im März d. J. entschlossen hatte, zu den bereits vorhandenen 6 Schleppern den neuen FARMALL-Dieselschlepper DF anzuschaffen, wußte sie wohl, warum sie dies tat; denn hier wird im wahrsten Sinne des Wortes ein „Allzweck“-Schlepper benötigt. Das spezielle Betätigungsfeld sollte dieser FARMALL-Schlepper DF zwar im Hackfruchtbau finden, dessen Anteil 28% der gesamten Ackerfläche ausmacht — davon sind allein ca. 100 ha dem Kartoffelbau vorbehalten — aber bei der Struktur dieses Gutes, bei dem

der Getreidebau	39%
der Hackfruchtbau	28%
die Hülsenfrüchte	8%
die Ölfrüchte	3%

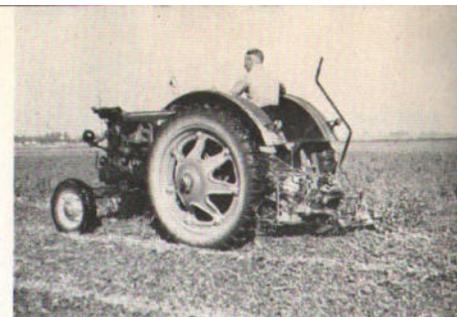
an der gesamten Ackerfläche einnehmen, während die restlichen

18% Futterfläche und
4% reine Versuchsflächen

sind, ist es nur natürlich, wenn der FARMALL-Diesel DF zu allen vorkommenden Arbeiten verwendet wird. So hat er während der Getreideernte spielend mit einem 8' Zapfwellenbinder gemäht, mit dem Mähbalken Futter geschnitten, mit dem Grünfütterler gearbeitet, Mist gefahren und — als Kuriosum sozusagen — einen Mäh-drescher gezogen, den ein bereits vorhandener 40 PS-Schlepper nicht bewältigte.

Herr Landwirtschaftsrat Dr. Schubert, der Leiter der Landesanstalt, kommt zu folgendem Urteil über den neuen Schlepper:

„Der FARMALL-Diesel-Schlepper DF erzielt bessere Zugleistungen als andere Schlepper mit höherer PS-Zahl, weil durch die hohen Hinterräder ein Durchrutschen weitgehend vermieden wird. Im Hackfruchtbau hat sich der Schlepper nicht nur beim Legen und Zudecken bewährt, sondern insbesondere auch bei den Pflegearbeiten.“



Der FARMALL in Grub beim Grasmähen mit McCORMICK Anbaumäher.



Der FARMALL in Grub mit einem McCORMICK-International Grünfütterler.



Der FARMALL in Grub mit IH-Kartoffelkulturgerät (oben) und mit Vorratsroder (unten).





Herr Jürs von der IH-Niederlassung München (vorn) unterhält sich mit Herrn Stadelberger, dem Verwalter des vorbildlichen Betriebes. Bauern aus der Umgebung finden sich häufig zu einem fachlichen Gedankenaustausch ein (rechts).



Er hat dabei eine Leistung von 12—15 ha pro Tag erzielt.

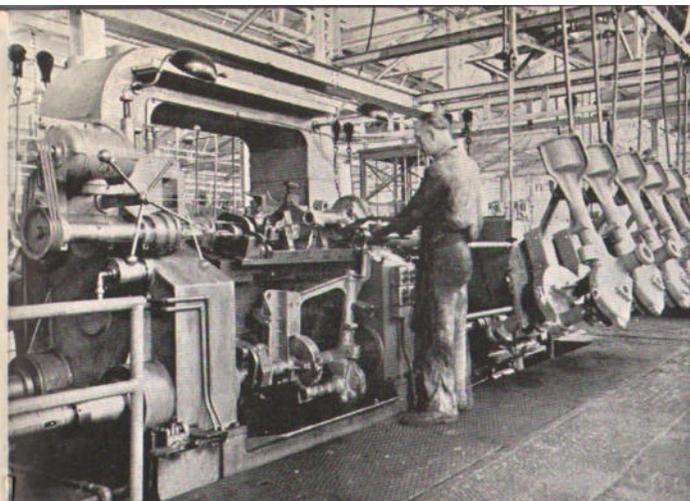
Die Landesanstalt ist jetzt in der Lage, die Kartoffeln immer zur rechten Zeit zu hacken und zu häufeln, und zwar in der Zeit des günstigsten Bodenzustandes. Durch die Anordnung der Hackgeräte zwischen den Rädern hat der Fahrer die Möglichkeit, ohne körperliche Anstrengung die Radspur und das Hackgerät zu überblicken. Der Kraftstoffverbrauch war auch bei starker Beanspruchung nicht höher als 20 Liter pro Tag bei durchschnittlich etwa 10-stündiger Arbeit, wie nach nunmehr weit über 1500 Arbeitsstunden festgestellt werden kann. Die Landesanstalt ist mit dem FARMALL Schlepper DF in jeder Hinsicht sehr zufrieden."



Ein Blick auf den nördlichen Teil der Arbeitersiedlung des Staatsgutes Grub.

### Aus dem Inhalt dieses Heftes:

	Seite		Seite
Brief aus dem Neusser Schlepperwerk . . . . .	137	Aus unserer Anzeigenserie für Sie . . . . .	142—143
Neue Modellschlepper als Werbegeschenk . . . . .	137	Neue farbige Kinodiapositive . . . . .	143
Besuch auf dem Staatsgut Grub bei München . . . . .	133—140	Unter dem IH-Zeichen . . . . .	144
Der neue D-10 Grasmäher in der Fabrikation . . . . .	141	Aus unserem Kundenkreis . . . . .	145
Ein Jahrhundert Weltgeltung . . . . .	146		



## Der neue D-10 Grasmäher in der Fabrikation

Mit Hilfe solcher hochmoderner Werkzeugmaschinen entstehen in den Neusser IH-Werken die neuen D-10 Grasmäher. Leider beeinträchtigt der augenblickliche Materialmangel die Produktion dieser technisch vollendeten Maschinen erheblich.

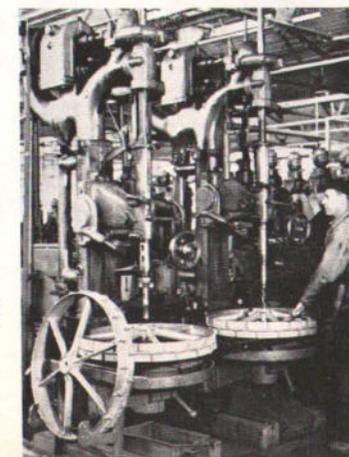
Grasmäher-Getriebe werden am Fließband montiert. (links)



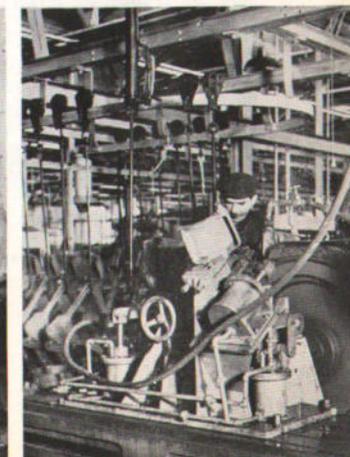
Jedes montierte Getriebe wird am Prüfstand genau inspiziert. Ein großer Zeiger, der mit dem Prüfstand verbunden ist, zeigt zu harten oder nicht einwandfreien Lauf der Zahnräder sofort an. (rechts)



Bearbeitung der Radnaben des D-10 Grasmähers. (links)



Auf solchen Schleifmaschinen erhalten die Grasmäherrahmen eine Feinbearbeitung. (rechts)

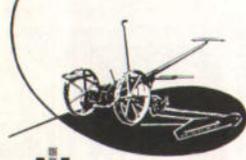


## Aus unserer Anzeigerserie für Sie

Wir zeigen Ihnen heute einige weitere Anzeigen aus unserer neuen Serie, von der wir bereits in der letzten Ausgabe des „Informationsdienst“ sprachen. Auch diese Matern stehen Ihnen kostenlos für Ihre Anzeigenwerbung zur Verfügung. Daß wir uns außerdem **nach vorheriger Verständigung mit uns** bei Verwendung dieser Matern an Ihren Insertionskosten beteiligen, haben wir wiederholt bekanntgegeben. Bitte, lassen Sie sich von unserem Reisevertreter auch in Fragen der Werbung für IH-Erzeugnisse beraten!

6-B

**DER NEUE GRASMÄHER**  
aus den Neußer Werken begeistert die Bauern!

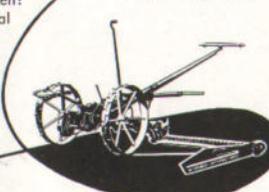


**M**  
McCORMICK-INTERNATIONAL

6-B

53-B

**DER NEUE GRASMÄHER**  
mit umwälzenden Vorzügen:  
McCORMICK-International  
Type D-10. Neuartiges  
Getriebe, überragende  
Laufeigenschaften.  
3 1/2, 4, 4 1/2 Fuß



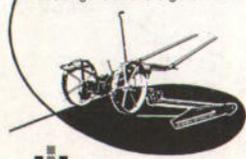
**M**  
McCORMICK  
INTERNATIONAL

zu beziehen durch:

53-B

7-B

**Er spart Zugkraft!**  
Der neue Grasmäher mit  
überragenden Laufeigenschaften

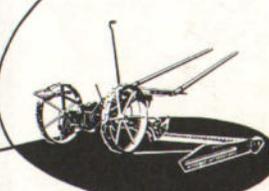


**M**  
McCORMICK-INTERNATIONAL

7-B

54-B

**Er spart Zugkraft**  
Der neue McCORMICK-  
International Grasmäher  
Type D-10. Umwälzende  
Vorzüge, hervorragend  
leichter Lauf.  
3 1/2, 4, 4 1/2 Fuß



**M**  
McCORMICK  
INTERNATIONAL

zu beziehen durch:

54-B

60-B

### DER 4-ZYLINDER-DIESEL

von besonderer  
Elastizität und viele  
weitere technische  
Vorzüge sichern dem  
FARMALL-  
Dieselschlepper DF,  
25 PS, überragende  
Eigenschaften.

**M**  
McCORMICK  
FARMALL-DIESEL



zu beziehen durch:

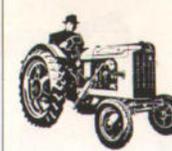
60-B

59-B

### Kraftvoll und elastisch

Ein echtes IH-Erzeugnis,  
zuverlässig  
und leistungsstark:  
FARMALL  
Dieselschlepper DF, 25 PS,  
mit 4-Zylinder-Motor

**M**  
McCORMICK  
FARMALL-DIESEL



Ihre Bezugsquelle:

59-B

## Neue Kinodiapositive

Der neue McCORMICK-International Grasmäher D-10 mit seinen überragenden Vorzügen verdient es, allen Bauern baldigst vorgestellt zu werden. Auch Diapositive für Kinos in ländlichen Gegenden stehen unseren IH-Händlern für diesen Zweck zur Verfügung. Gegen einen Kostenbeitrag von DM 6,50 je Stück zuzüglich Verpackung und Porto können die unten abgebildeten Dias Nr. D 50-B und D 51-B bei unseren Verkaufsniederlassungen bestellt werden. **Die Diapositive sind in leuchtend bunten Farben gehalten und tragen den Namen des IH-Händlers.**

Wenn infolge der schwierigen Materiallage auch nicht jeder Interessent für einen D-10 Grasmäher kurzfristig beliefert werden kann, so werden doch sicher viele Bauern bereit sein, sich zur späteren Belieferung vormerken zu lassen und lieber etwas zu warten, als auf die Vorteile dieser technisch vollendeten Maschine zu verzichten.

D 50-B

Der **NEUE** Grasmäher  
**D10**  
mit **überragenden**  
**Laufeigenschaften**



**M**  
McCORMICK  
INTERNATIONAL

D 51-B

**Deshalb** überragende  
**Laufeigenschaften**



**M**  
McCORMICK-INTERNATIONAL  
Grasmäher **D 10**

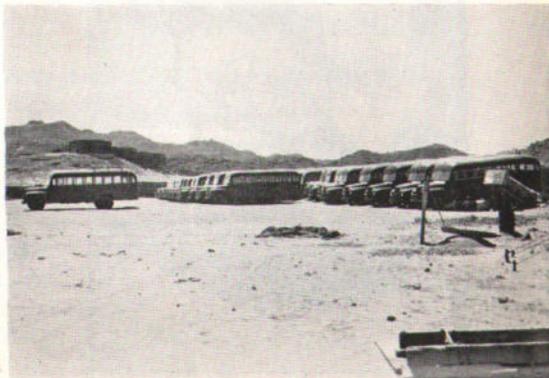
unter dem  Zeichen



Für die Pilger zu den heiligen Stätten der Mohamedaner in Mekka und Medina hat die Regierung von Saudi Arabien neuerdings 250 INTERNATIONAL-Omnibusse und eine große Anzahl von Lastwagen der International Harvester Company eingesetzt. Wo sich früher Kamelkarawanen durch die Wüste schleppten, bringen heute moderne Omnibusse die vielen Tausende von Pilgern schnell und bequem von dem Ankniffshafen Jeddah nach den geheiligten Orten; das Gepäck wird mit Lastwagen gesondert befördert. Das obere Bild zeigt INTERNATIONAL-Lastwagen, die für den Transport von Pilger-Gepäck bereit stehen, im Hafen Jeddah.

Zahlreiche INTERNATIONAL-Omnibusse warten in Mekka auf die Pilger. (rechts)

Ankommende Pilger werden von Führern zu den INTERNATIONAL-Omnibussen gewiesen. (unten)



aus unserem  Kundenkreis

### 75 Jahre Joh. Ad. Hutter, Hillesheim (Eifel)

Das im Jahre 1876 von Peter Hutter gegründete Geschäft, das von 1905 ab vom Sohne Johann Adolf Hutter weitergeführt und nach dessen Tode 1925 vom 17-jährigen Enkel des Gründers, Adolf Hutter, übernommen wurde, feierte am 24. 11. 51 den Tag seines 75-jährigen Bestehens.

Bald nachdem im Jahre 1909 der vielseitigen Firma eine Landmaschinenhandlung angegliedert wurde, begann auch die Geschäftsverbindung zu uns, die sich in selten harmonischer Weise entwickelte. Auch das Landmaschinengeschäft der über die ganze Eifel gut bekannten und geschätzten Firma Hutter wuchs rasch zu einem der bedeutendsten in diesem Gebiet.

Wir gratulieren dem tatkräftigen Inhaber und seiner geschäftstüchtigen Gattin herzlichst und wünschen ihnen, daß sie auch das hundertjährige Jubiläum bei guter Gesundheit feiern können.

### Wir gratulieren

Herr FRANZ KOESTER, der Inhaber der Firma Gebr. Köster in Frelenohl/Westf., feierte am 6. November seinen 65-jährigen Geburtstag.

Die Firma Köster, eine unserer ältesten Kunden, zählt zu den bedeutenden Unternehmen ihrer Art in Süd-Westfalen. Die Verbindung mit unserer Firma besteht über 50 Jahre.

Die Söhne des Inhabers unterstützen heute Herrn Köster in seiner Arbeit und sind am Geschäft beteiligt. Durch unermüdete Schaffenskraft und Beliebtheit bei der Kundschaft wurde das Geschäft zu der heutigen Größe und Bedeutung gebracht.

Am 1. November 1951 verschied

### HERR HUGO HESSELN

Mülheim-Ruhr, im 79. Lebensjahre. Wir betrauern den Tod dieses aufrechten Mannes, der durch unermüdeten Fleiß und Tüchtigkeit ein angesehenes Unternehmen aufbaute, das neben dem Handel auch durch eigene Fabrikation von Landmaschinen weit im Lande bekannt wurde.

Mit der Firma Joh. Hesselns stehen wir seit über einem halben Jahrhundert in angenehmer Geschäftsverbindung. Den Wiederaufbau der im Kriege stark zerstörten Anlagen konnte der Verstorbene zu seiner Freude noch erleben, wie auch die weitere gute Entwicklung des Unternehmens unter der Leitung seines Sohnes Hans Hugo Hesselns und seiner Tochter.

### FARMALL-Dieselschlepper in Oldenburg-Holst.

Gerade ist wieder ein Waggon mit 3 FARMALL-Dieselschleppern der Type DF in Oldenburg-Holst. eingetroffen und ausgeladen worden. Die Schlepper stehen nun vor dem Geschäftslokal unseres Händlerkunden ARTHUR KNOSPE zur Ablieferung an die Landwirte bereit.



Seit der Gründung des Geschäftes im Jahre 1929 verkauft die Firma Knospe IH-Schlepper mit bestem Erfolg. Selbstverständlich hat sie auch schon eine namhafte Zahl von neuen FARMALL-Dieselschleppern in ihrem Verkaufsbezirk untergebracht. Daß diese Maschine im Kreise Oldenburg bereits ein Begriff geworden ist, verdanken wir der intensiven Arbeit dieses rührigen Kunden.

Wir bedauern tief das Ableben unseres langjährigen Geschäftsfreundes, Herrn

### FRANZ DAUS

Seligenstade, den uns ein unerwarteter Tod nach kurzem, schweren Leiden am 16. November 1951 im Alter von 53 Jahren entriß.

Mit unverdrossenem Fleiß und schlichter Pflichterfüllung hat er mit handwerklicher Sachkunde seinem Landmaschinengeschäft und der neu errichteten Reparaturwerkstatt vorgestanden.

Seine Persönlichkeit und die Beliebtheit in seinem Kundenkreis sichern ihm ein ehrendes Andenken.

McCORMICK-INTERNATIONAL Informationsdienst. Herausgegeben für ihre Händlerkundschaft von der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H., Verkaufsvorsitzung, Neuss a. Rhein, Anschriften der Verkaufsniederlassungen: BERLIN-TEMPELHOF, Ringbahnstraße 26, HAMBURG 27, Großmannstraße 114, MÜNCHEN 12, Fauststraße 7, NEUSS a. Rhein, Industriestr. 39, Postfach 256. Verantwortlich für den Inhalt: HORST KROTH, NEUSS. Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.